

Digital unterwegs: BauTechnikDigital auf Reisen



Im Juni 2019 feierte das Branchenforum BauTechnikDigital Premiere – mit guter Resonanz. Das Thema brennt den Akteuren der Branche unter den Nägeln. Es gibt Bedarf an Austausch, Information und Inspiration. Die Planungen für das zweite Branchenforum am 17. Oktober laufen bereits. Weil es bis dahin noch so lange dauert, haben sich die Macher ein Extra-Format ausgedacht. Sie gehen mit BauTechnikDigital auf Reisen, schließlich bleibt Digitales nicht stehen.



Zielort des Ausflugs ist die Microsoft-Zentrale in München. Das moderne Bürogebäude verkörpert die Idee des neuen Arbeitens wie kein anderes und bietet damit die passende Location für das Digitalisierungsevent. Nach einem allgemeinen Auftakt zur „Neuen Arbeit“ im Hause Microsoft von Thomas Kombrecht richtet sich das Programm gezielt an Baumaschinenhändler. Geboten werden Fachbeiträge mit Praxisbezug, die den Blick konkret auf digitale Möglichkeiten und auf die Unternehmensführung richten. „Wenn wir von Digitalisierung sprechen, geht es immer um beides: Wir können nicht das passende Werkzeug entwickeln, wenn wir die Beschaffenheit der Struktur nicht kennen. Für die Händler gilt das in ähnlicher Weise: Das beste Werkzeug hilft ihnen nicht, wenn sie nicht wissen, was sie damit bauen wollen. Deshalb braucht Digitalisierung Weitblick und Dialog und das ist auch der Grund, warum wir als Branchenpartner mehr als „nur“ Software anbieten“, erzählt Veranstalter Torben Weber von Traser Software. Das Kieler Unternehmen hat sich 2014 auf die Land- und Baumaschinenbranche spezialisiert. Seit 2015 gehören regelmäßige Branchenforen zum festen Bestandteil der Unternehmensstrategie. Weber nennt dies „eine logische Folge“ der täglichen Arbeit. „Digitale Tools bieten enormes Potenzial, fordern dabei aber das ganze Unternehmen und die gesamte Branchenwelt heraus. Wir müssen uns alle bewegen – am besten gemeinsam.“ Mit den Branchenevents reagiert Traser Software darauf und bietet neben dem „Werkzeug“ sozusagen die passende Werkstatt für die Branche. In München zeigt das Baumaschinenteam kompakt, was Software in den verschiedenen Unternehmensbereichen leisten kann. Um Digitalisierung aus Händlersicht geht es im Gastbeitrag von Pär FASTERLING. Der Geschäftsführer von Kurt König Baumaschinen bringt es auf den Punkt, wenn er sagt „Nein, der Wandel ist nix neues. Aber die Digitalisierung bringt einen neuen Drall da rein.“ Er berichtet vom digitalen Weg des Unternehmens und liefert damit ein konkretes Best-Practise-Beispiel aus der Branche. Gerahmt wird das Event von einem Impuls zum „Neuen Arbeiten“ bei Microsoft und einem abschließenden Publikumstalk. Welche Station BauTechnikDigital auf Reisen als nächstes ansteuert, ist noch ungewiss. Fest steht, dass der Anker am 17. Oktober in Warendorf geworfen wird. In Kooperation mit der DEULA Westfalen-Lippe veranstaltet Traser Software dort, das zweite Branchenforum BauTechnikDigital und wird bis dahin in Bewegung bleiben.

Pressekontakt:

TRASER Software GmbH

Torben Weber

torben.weber@traser-software.de

0174 135 076 04

<https://bautechnikdigital.de/> und <https://traser-software.de/>